

REFUGEEES



**KINO FÜR DIE SOZIALE
INKLUSION VON FLÜCHTLINGEN**

FILM KATALOG

<http://refugeesinproject.eu>

 Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Projekt N° 2016-1-PT01-KA204-022983
Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen
Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser
Veröffentlichung (Mittellung) trägt allein der Verfasser; die
Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin
enthaltenen Angaben.

PARTNERS:



www.aidlearn.pt



www.vhs-hamburg.de



www.cstudifoligno.it



www.utzo.si



www.iadt.ie



www.gcr.gr

Herausgeber: RefugeesIN – Cinema for Refugees Social Inclusion

Autoren:

Maria Helena Antunes und Eduardo Amaro, AidLearn, Portugal
Heike Kölln-Prisner, Hamburger Volkshochschule, Deutschland
Altheo Valentini, Almudena Valenzuela und Irene Morici, Centro Studi Città Di Foligno, Italien
Dušana Findeisen, The Slovenian Third Age University, Slovenien
Philip Penny und Rónán Ó'Muirthile, IADT, Irland
Constantinos Mourtezas, Angeliki Sireti und Katerina Matakou, Greek Council of Refugees, Griechenland

Grafikdesign: Carlota Flieg

Alle Rechte vorbehalten. © RefugeesIN, 2018

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	4	Kurzdokumentationen Filmdaten	24
Spielfilme	5	Die Reise	25
Forschungs- und Filmauswahlprozess	6	Kalziumkarbonat	26
Kurzdokumentationen Filme	8	Sipan	27
Filmdaten der Spielfilme	11	Eine letzte Umarmung	28
African Doctor	12	Migration	29
Persepolis	13	Meine Geschichte	30
Dheepan	14	Morgen ist es besser	31
Fatima	15	Anas	32
Lampedusa in Berlin	16	On Air	33
Willkommen bei den Hartmanns!	17	Daud	34
Das Kind	18	Nasruddin	35
The story of Sir Nicholas Winton	19	Marijana	36
Mediterranea	20	Fazit	38
First Snowfall	21	Danke	40
Terraferma	22		
Monsier Lahzar	23		



In Europa hat sich eine humanitäre Katastrophe von historischem Ausmaß entwickelt. Mehr als eine Million Migranten / Geflüchtete sind bis 2015 nach

Europa gekommen. Neuankommende aus Kriegsgebieten bilden einen Teil der Themen des Filmkatalogs. Syrer, Afghanen und Iraker bilden einige der größten Gruppen, die vor Konflikten und Aufständen von islamistischen Gruppen wie Isis und den Taliban fliehen.

Das Ziel von RefugeesIN ist es, im Einklang mit der europäischen Politik über das Medium Film negativen sozialen Überzeugungen über Geflüchtete entgegenzuwirken. Sechs Partner aus Portugal, Deutschland, Irland, Italien, Slowenien und Griechenland bilden die RefugeesIN-Partnerschaft. Dieser Filmkatalog ist eine Zusammenstellung der Erkenntnisse aus jedem Partnerland, die positive Vorbilder von ehemaligen Geflüchteten und Asylsuchenden darstellen. Zwölf Filme in diesem Katalog, die die Geschichte ehemaliger Geflüchtete erzählen, zeigen sie als gute Vorbilder in ihren neuen europäischen Gesellschaften. Diese Filme sollen Neuankommende inspirieren, die sich auf einem ähnlichen Weg befinden.

Dies gilt besonders für die 12 Kurzdokumentationen, die ebenfalls Teil des Filmkatalogs sind. Die 12 Kurzdokumentationen sind die Ergebnisse des 100-stündigen Dokumentarfilmkurses von RefugeesIN. Sie geben auch einen Überblick über die Arbeit von Erwachsenenbildnerinnen und -bildnern und Lernenden und darüber was in diesem Zusammenhang in Bezug auf das Wohlergehen und die Bildung von Geflüchteten in jedem Partnerland des Projekts RefugeesIN geleistet wird.

Das übergeordnete Ziel von RefugeesIN ist es, den interkulturellen Dialog zum Nutzen aller Beteiligten zu fördern, die Geflüchteten und Asylsuchenden beim Übergang von ihrem Heimatland in ihre neuen Gesellschaften zu fördern und die soziale Inklusion zu unterstützen. Das endgültige Ergebnis des Projekts ist ein innovatives kinobasiertes Paket, das professionelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit Geflüchteten arbeiten, beispielsweise für ihre Aktivitäten in der Erwachsenenbildung einsetzen können. Das Kino wird als Werkzeug eingesetzt, um Stereotype zu brechen und reale und inspirierende Lebensgeschichten gut aufgenommener ehemaliger Geflüchteter als Vorbilder für die soziale Inklusion der Neuankommenden zu zeigen.

Die Partner des Projekts RefugeesIN hatten die Aufgabe insgesamt 12 Spielfilme zu finden, die gesellschaftlich gut einbezogene Geflüchtete / Asylsuchende als Vorbilder in den 28 europäischen Mitgliedstaaten zeigen oder darstellen. Um dies zu erreichen, musste jeder der 6 Partner 6 Filme finden, die die vereinbarten Kriterien erfüllten (im Folgenden unter "Forschungs- und Filmauswahlprozess" aufgeführt) und dann mit den Teilnehmenden der Fokusgruppe die Auswahl auf die 2 besten Darstellungen pro Partner zu verfeinern. Da jeder der 6 Partner 2 Filme auswählte, wurde die gewünschte Gesamtzahl von 12 Filmen erreicht.

FORSCHUNGS- UND FILMAUSWAHLPROZESS

Das Institut für Art, Design & Technology (IADT) hat einen Plan erstellt, um den Filmauswahlprozess der Partner zu strukturieren. Ziel dieses Plans war es, eine Methodologie, Struktur, Schritte und einen Zeitplan für die notwendige Recherche über die Darstellung der sozialen Inklusion von Geflüchteten oder Asylsuchenden im Film mit Vorlagen bereitzustellen.

Die Partner einigten sich darauf, dass der Online-Desk-Research-Ansatz verwendet wird, um geeignete Filme für den Katalog zu finden oder zu identifizieren.

Folgende Kriterien wurden vereinbart und festgelegt:

- Jeder Partner musste 6 Filme auswählen, die durch eine Fokusgruppe bewertet und auf 2 pro Partner reduziert werden sollte
- Filme, die nach 2000 produziert wurden, wurden bevorzugt
- Filme müssen auf Englisch zur Verfügung stehen oder englische Untertitel haben
- Ausgewählte Filme erzählen Geschichten, die gut aufgenommene ehemalige Geflüchtete als Vorbilder am besten zeigen oder darstellen
- Es können Spielfilme / Doku-Dramen eingereicht werden
- Die Dokumentation einer umfassenden Recherche jedes Partners war erforderlich
- Alle eingereichten Filme benötigten einen Trailer, der bei der ersten Bewertung hilft

IADT schlug die folgenden Schlüsselwörter-Suchwerkzeuge mit einigen Leitfäden / Tipps vor: Schlüsselwörter (oder eine Kombination daraus) könnten z.B. sein: + Geflüchtete (refugees), + Asylsuchende (asylum seekers), + Inklusion (inclusion) und + Film.

Jeder Partner nutzte den Plan, um die am besten geeigneten Filme der 28 EU-Mitgliedstaaten für die Aufnahme in den Katalog zu sammeln und zu analysieren. Der Auswahlprozess wurde durch Beiträge von Kinoexpertinnen und -experten geleitet.

Der Plan zur Erstellung des Filmkatalogs war eng verknüpft und baute auf Elementen auf, die ein positives "Vorbild" definieren. Dieser Konsens ist eng mit den wichtigsten Auswahlkriterien für die Auswahl von Filmen für den Katalog verknüpft. Zum Beispiel wird die Filmauswahl für den Katalog übergreifend mit der Theorie des sozialen Lernens verknüpft oder untermauert, die in der Broschüre „Learning by Role Modelling“ – Marilyn Price-Mitchell von der Universität St. Barbara, Kalifornien – erwähnt wird. Marilyn postuliert, dass 1) die Fähigkeit, andere zu inspirieren, bei weitem „die größte Eigenschaft eines Vorbilds“ ist; Vorbilder sollten auch 2) klare Grundwerte haben, da Vorbilder ihre Werte in der Welt leben; 3) Vorbilder haben eine Verpflichtung gegenüber der Gemeinschaft; 4) Vorbilder sollten andere akzeptieren und 5) positive Vorbilder sollten in der Lage sein, Hindernisse zu überwinden. Jeder Film wurde auf der Grundlage seiner Relevanz nach den fünf oben genannten Eigenschaften bewertet.

Weitere notwendige Kriterien und zentrale Filmattribute zur Auswahlhilfe waren: künstlerische Qualität und das Lernpotenzial des Films im Sinne von sozialen Lerntheorien.

FORSCHUNGS- UND FILMAUSWAHLPROZESS

Die vorgeschlagene Methodik enthielt Abschnitte zu:

1. Film-Beschaffung.
2. Teilen von Filmfunden und Erstellen eines Projektarchivs.
3. Die Grundlage für die Filmauswahl..
4. Filmbewertungsverfahren und Verantwortlichkeiten der Partner, die Fokusgruppen zu leiten.

Der von IADT entwickelte Plan wurde von den Partnern weitgehend eingehalten und umgesetzt. Wir als Gruppe glauben, dass dies die allgemeine Aussagekraft und Zuverlässigkeit der letzten 12 Filme, die für die Aufnahme in diesen Katalog ausgewählt wurden, stärkt. An den Fokusgruppen, die die Filme in jedem Partnerland evaluierten, nahmen auch jeweils Film- oder Domänenexperten zu diesem Themenbereich teil. Die folgenden Filmebeschreibungen werden von Diskussionen und individuellen Kommentaren und Beobachtungen von Fokusgruppenteilnehmenden begleitet, soweit dies möglich ist. Die einzelnen Kommentare und Diskussionspunkte sind unterschiedlich und variieren von Land zu Land in Abhängigkeit von der Rückmeldung der jeweiligen Fokusgruppe.

KURZDOKUMENTATIONEN FILME

Die 12 Filme, die während der Pilotaktionen des Projekts produziert wurden, wurden von Teilnehmenden in unterschiedlichen Rollen erstellt: Produzentinnen und Produzenten, Regisseurinnen und Regisseure, Schauspielerinnen und Schauspieler, Technikerinnen und Techniker und andere. Diese Rollen wurden unter den Teilnehmenden unabhängig von ihrem Status auf einer Augenhöhe verteilt.

Alle Geschichten der Dokumentarfilme erzählen vom Leben der Geflüchteten, einige auf direkte, persönliche Weise, manche auf lyrische Weise. Sie basieren jedoch alle auf den realen Erfahrungen von Geflüchteten, die an den Pilotaktionen der 6 Partnerländer teilnahmen.

Warum haben wir uns entschieden, die Dokumentationen so zu produzieren, wie sie sind? Erstens wurden die Entscheidungen von den Mitgliedern der Pilotaktionsgruppen getroffen, und sie entschieden, wie die Dokumentarfilme gemacht werden sollten. Dies war unser partizipativer, lernerorientierter Ansatz, und es ist absolut notwendig, die Produkte zu diesen Bedingungen anzuerkennen: als Ausdruck der gemeinsamen Arbeit und der Vereinbarungen einer Gruppe von Lernenden, die jeweils einen anderen Hintergrund und eine andere Geschichte zu erzählen haben.

Zweitens: Die Geschichten zeigen Geflüchtete in verschiedenen Stationen ihres „neuen“ Lebens. Einige waren nicht lange in ihrem neuen Land, einige leben seit mehr als 30 Jahren in ihrer neuen Umgebung. Das bedeutet natürlich, dass der Unterschied in dem, was sie hinsichtlich der Inklusion erreicht haben, manchmal deutlich sichtbar wird.

Unserer Meinung nach zeigt jedoch jede Dokumentation, dass die eingeführten Schlüsselpersonen die Merkmale eines Vorbilds haben. Als Auffrischung für die Leserinnen und Leser und um sie noch einmal zu wiederholen, fügen wir den **theoretischen Rahmen** der Broschüre hinzu, die der Definition eines Vorbilds nach Marilyn Price-Mitchell folgt:

- Leidenschaft und Fähigkeit zu inspirieren
- klare Grundwerte
- Engagement für die Gemeinschaft
- Selbstlosigkeit und Akzeptanz anderer
- Fähigkeit, Hindernisse zu überwinden

Eine Person zeigt möglicherweise nicht alle diese Attribute, sondern zeigt eines sehr stark. Alle unsere Interviewpartnerinnen und -partner sind Vorbilder und haben die Eigenschaften, um als gute Beispiele zu dienen, um ihnen im eigenen Verhalten nachzueifern oder um von ihnen zu lernen, das ist unsere Überzeugung.

Der praxisbezogene Charakter des Kurses trug dazu bei, die erfolgreiche Produktion der 12 kurzen Dokumentarfilme zu garantieren. Learning by doing! Alle Kursteilnehmenden, die an der Schulung teilnahmen, hatten Zugriff auf hochwertige Kameras und Aufnahmegeräte. In Irland beispielsweise arbeiteten die Kursteilnehmenden in der National Film School of Ireland (NFS), das im IADT untergebracht ist. Das NFS im IADT ist ein hochmodernes voll digitales Filmstudio, das 2013 für 7 Millionen Euro eröffnet wurde. Die Ergebnisse des kurzen Dokumentarfilms zeigen, dass Studierende / Erwachsenenbildnerinnen und

KURZDOKUMENTATIONEN FILME

-bildner, die an dem Kurs zu diesem Thema teilgenommen haben, nun über einzigartige Kompetenzen verfügen, um den Bedürfnissen erwachsener Lernender bei der Unterstützung von Geflüchteten mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund in ihren jeweiligen Ländern gerecht zu werden. Während die Themen, die von den Kursteilnehmern ausgewählt wurden, sich auf Geflüchtete beziehen, kann das Medium Film für jedes Thema verwendet werden, um eigene didaktische lokal spezifische Inhalte als pädagogisches Gerüst im Klassenzimmer zu nutzen. Zum Beispiel im Zusammenhang mit Geflüchteten, deren Muttersprache nicht Englisch ist, können Untertitelte Filme ein starkes Lernwerkzeug sein.

Der Kurs bestand aus 6 Modulen. Modul 1 wurde von unseren Kolleginnen und Kollegen in Deutschland entwickelt, die einen Überblick über den Kurs gaben; Modul 2 wurde von unseren griechischen Partnern entwickelt, die in der Lage waren, in diesem Zusammenhang Inhalte zur sozialen Inklusion und Politik bereitzustellen. Modul 3 wurde in Italien entwickelt und konzentriert sich auf den Aufbau von autobiographischen Erzählungen; Modul 4, das sich auf die Kunst des Kinos für soziale Inklusion konzentriert, wurde von unserem slowenischen Partner vorbereitet, Modul 5 wurde in Irland entwickelt. Es ist zu erwähnen, dass die alle Kursteilnehmenden des Filmkurses in den Partnerländern von erfahrenen Dozentinnen und Dozenten in der Kunst des Dokumentarfilms unterrichtet wurden. In Irland zum Beispiel hat der Leiter der National Film School das Modul 5 entworfen und entwickelt, das aus 5 einzelnen Einheiten besteht; 1) Dokumentarfilm als kinematographischer Ausdruck; 2) argumentatives Schreiben; 3) Regie; 4) Produktion und Einheit 5) umfasste Grundkompetenzen für die Bedienung von Kamera,

Ton und Licht. Modul 6, die Entwicklung eines „Kino-Workshops“, wurde von unseren portugiesischen Kolleginnen und Kollegen betreut, die in der Kunst des Filmemachens und der Produktion äußerst qualifiziert sind.

Dieser hochinnovative pädagogische Ansatz zum Lehren und Lernen durch das Medium Film ist sehr zeitgemäß und passend im digitalen Zeitalter von Smartphones, in dem Inhalte einfach erstellt und mit hochauflösenden integrierten Video- und Standbildkameras aufgenommen werden können. In unseren turbulenten Zeiten gibt es viele Filme über Geflüchtete und Migranten, aber wesentlich geringer ist die Anzahl derjenigen, die inspirierend mit den Themen Geflüchteter umgehen, d. h. Filme mit Geflüchteten, mit denen sich das Publikum identifizieren kann. Im Gegenteil, Filme über Geflüchtete sind in der Regel diejenigen mit elenden Geschichten am Rande der Gesellschaft, vor allem mit sozialer Pathologie, Ausbeutung, Marginalisierung, Entbehrung, Menschenhandel, Kriegsprofiteur, Überlebenskampf, Kriminalität, Prostitution usw. Helden in solchen Filmen sind Antihelden, Opfer, ohne heroischen Charakter, mit denen wir uns nicht identifizieren können.

Bei unserer ersten Suche nach Spielfilmen, die die Inklusion von Geflüchteten zeigen, hatten wir ein spezielles Ziel vor Augen: Filme mit Geflüchteten als Vorbilder zu finden und auszuwählen, solche Vorbilder, die sowohl die heutigen Neuankommenden als auch die Bevölkerung des jeweiligen Aufnahmelandes inspirieren könnten; Filme gegen Klischees von Geflüchteten aus dem ländlichen Raum, mit geringer Bildung, arm, mit vielen Kindern, die Arbeitsplätze von Einheimischen stehlen, die „Unter-Menschen“ sind, eine überwältigende Bedrohung

KURZDOKUMENTATIONEN FILME

für die Gemeinschaft des Aufnahmelandes. Außerdem sind primitive Schemata des Denkens, Stereotypen praktisch. Sie können sogar das „schlechte Gewissen auswaschen“, wenn nicht genug für das Wohlergehen der Geflüchteten getan wird. Zunächst wollten wir Filme finden und auswählen, die das Leben von „gut aufgenommenen und eingebundenen Geflüchteten“, Vorbilder nach verschiedenen Theorien des sozialen Lernens, des transformativen Lernens und Aktivitätstheorien zeigen. Unser Ziel war es, durch Voreingenommenheit die Gemeinsamkeiten der Merkmale der „guten Inklusion“ in die Gesellschaft des Gastlandes herauszufinden. Nun sind Theorien nützlich, wenn sie den gegenwärtigen Zustand erklären und uns etwas über die Zukunft erzählen, aber sie sind nicht immer vollständig anwendbar.

Die 12 Kurzdokumentationen sind ein wichtiger Bestandteil des Filmkatalogs und des RefugeesIN-Pakets oder Toolkits, das Erwachsenenbildnerinnen und -bildner in diesem Bereich inspirieren soll. Geflüchtete haben nun eine Ressource, die ihnen dabei hilft, ihre eigenen Erfolgsgeschichten zu erzählen und Lehr- und Lerninhalte in einer Vielzahl von Themenbereichen zu entwickeln.

REFUGEEES



**KINO FÜR DIE SOZIALE
INKLUSION VON FLÜCHTLINGEN**

FILMDATEN DER SPIELFILME



FILM: AFRICAN DOCTOR (DT. EIN DORF SIEHT SCHWARZ)



Filmtitel: **AFRICAN DOCTOR**

Regie: **Julien Rambaldi**

Drehbuch: **Benoit Graffin**

Erscheinungsjahr: **2016**

Originalsprache: **Französisch (Lingála)**

Untertitel: **Englisch**

HANDLUNG

African Doctor ist eine Komödie mit biografischem Charakter und erzählt die Geschichte von Seoulo Zantoko, der als frisch promovierter Arzt kongolesischer Abstammung in Frankreich mit seiner Familie kämpfen musste, um sich in einem kleinen ländlichen Dorf integrieren zu können, und schließlich als einer der angesehensten Ärzte der Gegend betrachtet wurde.

DISKUSSION/KOMMENTARE

IRISCHE FOKUSGRUPPE FEEDBACK ZU AFRICAN DOCTOR

„Ein sehr großes ja, der Film hat uns inspiriert. Als Einwanderer, wenn du versuchst, dich in eine Gemeinschaft zu integrieren, werden die Leute immer gegen dich kämpfen und dich zurückhalten, aber er hat immer auf das Positive geschaut ... eine starke Person ... sehr inspirierend ... Ein großes JA.“

„Seine Leidenschaft war sehr offensichtlich. Er war mit Herausforderungen konfrontiert und griff nicht auf Gewalt zurück wie die Figur Otomo.“

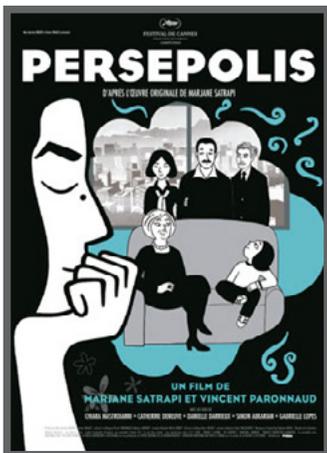
„Er war ein Held! Er ermutigte seine Kinder, dass Bildung der Schlüssel zu ihrer Zukunft sei. Er zeigte ihnen, wie man aich sanft, aber stark gegen eine negative Einstellung stellen kann.“

FILMTRAILER LINK

<https://www.youtube.com/watch?v=F2UZe8FNsck>

Film kann als DVD gekauft werden.

FILM: PERSEPOLIS



Filmtitel: **PERSEPOLIS**

Directors: **Vincent Paronnaud und Marjane Satrapi**

Drehbuch: **Marjane Satrapi**

Erscheinungsjahr: **2007**

Originalsprache: **Französisch**

Untertitel: **Englisch, Deutsch, Persisch**

HANDLUNG

Persepolis ist ein französisch-iranischer animierter biografischer Film aus dem Jahr 2007, der auf Marjane Satrapis gleichnamigem autobiographischen Roman basiert. Der Film wurde von Satrapi mit Vincent Paronnaud geschrieben und inszeniert. Die Geschichte folgt einem jungen Mädchen, das vor dem Hintergrund der iranischen Revolution erwachsen wird. Der Titel ist eine Anspielung auf die historische Stadt Persepolis.

Der Film war Co-Gewinner des Jury-Preises bei den Filmfestspielen in Cannes 2007. Der Film wurde auch für den Oscar für die beste Animation nominiert.

DISKUSSION/KOMMENTARE

IRISCHE FOKUSGRUPPE FEEDBACK ZU PERSEPOLIS

„Wir fanden es wirklich gut, persönlich habe ich mich in ihr gesehen. Sie war eine Person, die ihre Gefühle ausdrücken konnte.“

„Sie bekam Unterstützung von Familie, Mama, Papa, Großmutter, Onkel. Sie waren auch Vorbilder, sie erlaubten ihr, ihre Fehler zu machen, besonders ihr Vater, der religiöse Überzeugungen hatte, hätte viel verhindern können, aber er erlaubte ihr, ihr Leben zu leben. Es hat tatsächlich dazu beigetragen, meine eigenen Stereotype herauszufordern.“

„Ich hielt ihre Oma für ein brillantes Vorbild, sie unterstützte sie sehr, sie ließ sie selbst entscheiden, war aber immer für sie da.“

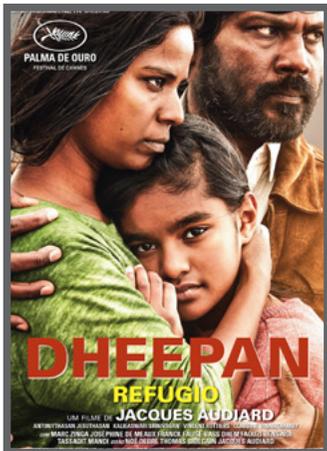
“Der Onkel war sehr mutig, unter einem sehr scharfen Regime und inspirierte sie, für ihre Freiheit zu kämpfen. Sie emigrierte nach Europa, aber sie nahm ihn als Beispiel in ihr neues Leben mit.“

FILMTRAILER LINK

<https://www.youtube.com/watch?v=3PXHeKuBzPY>

Film kann als DVD gekauft werden.

FILM: DHEEPAN (DT. DÄMONEN UND WUNDER)



Filmtitel: **DHEEPAN**

Regie: **Jacques Audiard**

Writers: **Jacques Audiard, Thomas Bidegain, Noé Debré**

Erscheinungsjahr: **2015**

Originalsprache: **Tamil, Französisch, Englisch**

Untertitel: **Englisch, Portugiesisch, Französisch**

HANDLUNG

Dheepan ist ein tamilischer Freiheitskämpfer, ein Tiger. In Sri Lanka geht der Bürgerkrieg zu Ende und die Niederlage steht bevor. Dheepan beschließt zu fliehen, nimmt zwei Fremde mit – eine Frau und ein kleines Mädchen – in der Hoffnung, dass es ihnen so leichter fällt, in Europa Asyl zu beantragen. In Paris angekommen, zieht die „Familie“ von einem Zuhause in ein anderes um, bis Dheepan als Hausmeister eines heruntergekommenen Wohnblocks in den Vororten arbeitet. Er arbeitet daran, ein neues Leben und ein wahres Zuhause für seine „Ehefrau“ und seine „Tochter“ aufzubauen, aber die tägliche Gewalt, mit der er konfrontiert wird, öffnet seine Kriegswunden schnell wieder und Dheepan muss sich wieder mit den Instinkten des Kriegers verbinden, um die Menschen zu schützen, die seine wahre Familie werden, wie er hofft.

DISKUSSION/KOMMENTARE

PORTUGIESISCHE FOKUSGRUPPE FEEDBACK ZU DHEEPAN

„Sehr interessanter und relevanter Spielfilm für den RefugeesIN-Zweck.“

„Das Problem in der Wirklichkeit. Ein bisschen zu viel.“

„Ein Mann, der einen Dschungel verlässt und in einen anderen fällt.“

„Für mich eine originelle Herangehensweise an das Thema, mit vielen Überraschungselementen, ein komplexes Argument, das dem traditionellen ‚Gut gegen Böse‘ entgeht. Visuell sehr interessant, ein konsequenter Film.“

„Dheepan und seine ‚Familie‘, die aus Sri Lanka geflüchtet sind, haben versucht, in Frankreich Asyl zu beantragen und ein neues Leben aufzubauen. Aber sie müssen sich mit der Gewalt in den Vorstädten auseinandersetzen und standhaft bleiben und sich auf ihre Ziele konzentrieren.“

„Arbeit von ausgezeichneter Qualität. Sehr gute Annäherung an das Thema. Der Charakter hat eine große Anpassungsfähigkeit.“

FILMTRAILER LINK

<https://www.youtube.com/watch?v=mX-vi4RcuE8>

Film kann als DVD gekauft werden.



Filmtitel: **FATIMA**

Regie: **Phillipe Faucon**

Drehbuch: **Phillipe Faucon**

Erscheinungsjahr: **2015**

Originalsprache: **Französisch, Arabisch**

Untertitel: **Englisch, Portugiesisch, Französisch**

HANDLUNG

Fatima lebt allein mit zwei Töchtern, die sie unterstützt: die 15-jährige Souad, ein Teenager, der sich auflehnt, und die 18-jährige Nesrine, die ein Medizinstudium beginnt. Fatima spricht schlecht Französisch und ist ständig frustriert von ihren täglichen Interaktionen mit ihren Töchtern. Sie sind ihr Stolz und ihre Freude, aber auch eine Quelle der Sorge. Um die bestmögliche Zukunft für sie zu gewährleisten, arbeitet sie als Reinigungskraft. Eines Tages fällt sie auf der Treppe. Danach schreibt Fatima ihren Töchtern auf Arabisch, was sie nie auf Französisch ausdrücken konnte.

DISKUSSION/KOMMENTARE

PORTUGIESISCHE FOKUSGRUPPE FEEDBACK ZU FATIMA

„Thematisch, ein sehr ernsthafter und tiefer Ansatz der die Probleme der Immigrantinnen und Immigranten, unter Berücksichtigung der ersten Generationen (Eltern, die Erstangekommenen) und der zweiten Generation (Kinder, die bereits in Europa geboren sind und zwischen zwei sehr unterschiedlichen Kulturen stehen) beschreibt. Visuell mag ich den ‚dokumentarischen Typ‘ sehr, obwohl es eine fiktive Geschichte ist.“

„Tief und detailliert.“

„Zusätzlich zu dem Integrationsproblem beschäftigt sich die Protagonistin auch mit dem Problem des Generationenkonflikts.“

„Die Fähigkeit der Protagonistin, ihre Klarheit in einer Welt zu bewahren, die sie nicht kennt (Sprache, Gewohnheiten, Kultur). Sie kämpft dafür, dass ihre Tochter Ärztin wird und muss sich noch mit einer rebellischen Tochter und neidischen Nachbarn auseinandersetzen.“

„Fatima ist eine starke Frau, die darum kämpft, ihren Töchtern bessere Bedingungen zu bieten, obwohl sie ständig frustriert ist von ihrem täglichen Umgang mit ihnen. Sie arbeitet zu unregelmäßigen Zeiten als Putzfrau. Sie schreibt ihren Töchtern auf Arabisch, was sie nie auf Französisch ausdrücken konnte. Und drückt auf klare Weise ihre Gefühle, Gedanken und den Kampf aus, die Integration ihrer Töchter in die französische Gesellschaft zu erleichtern. Sicher eine Erzählung, mit der sich Geflüchtete leicht identifizieren und eine inspirierende Quelle für ihre eigenen Inklusionsprozesse sein können.“

FILMTRAILER LINK

<https://www.youtube.com/watch?v=eHM9rSskaqw>

Film kann als DVD gekauft werden.

FILM: LAMPEDUSA IN BERLIN



Filmtitel: **LAMPEDUSA IN BERLIN**

Regie: **Mauro Mondello**

Drehbuch: **Paolo Lafratta**

Erscheinungsjahr: **2015**

Originalsprache: **Deutsch**

Untertitel: **Englisch**

HANDLUNG

Der Film zeigt den Alltag von Geflüchteten in Berlin, die über Libyen nach Italien und dann nach Deutschland, genauer nach Berlin, kamen. Sie hatten in Libyen gearbeitet, aber als der Bürgerkrieg begann, flohen sie mit kleinen Booten nach Italien und überquerten das Mittelmeer. In Italien wurden sie nicht willkommen geheißen und sie kamen in der Hoffnung auf Asyl und Arbeit nach Deutschland. Die deutsche Regierung zögert, Asyl zu gewähren, weil diese Personen nach Italien zurückkehren sollen. Aber sie sind jetzt in Deutschland, die meisten von ihnen seit mehr als 3 Jahren und sie wollen hier bleiben. Sie zeigen viel Mut, Initiative und haben sich trotz der vielen Herausforderungen in einer Nische der deutschen Gesellschaft integriert.

DISKUSSION/KOMMENTARE

DEUTSCHE FOKUSGRUPPE FEEDBACK ZU LAMPEDUSA IN BERLIN

„Es ist eine ernste Situation, aber sie zeigen großen Mut und Ausdauer.“

„Sie haben einen Weg gefunden, in Deutschland zu bleiben, und sie haben sich trotz ihrer Situation angefreundet.“

„Sie müssen sich jeden Tag so vielen Hindernissen stellen und sind trotzdem sehr offen und geben die Hoffnung nicht auf.“

FILMTRAILER LINK

<https://vimeo.com/111651510>

Film kann als DVD gekauft werden.

FILM: WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS!



Filmtitel: **WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS!**

Regie: **Simon Verhoeven**

Drehbuch: **Simon Verhoeven**

Erscheinungsjahr: **2016**

Originalsprache: **Deutsch**

Untertitel: **Englisch**

HANDLUNG

Dieser Film ist eine Komödie, die die Familie Hartmann mit Mutter, Vater, Tochter und Sohn und einem Geflüchteten zeigt, der von der Mutter ohne das Wissen aller anderen Mitglieder eingeladen wird. Viele verwirrende Dinge passieren, weil die Familie keine Ahnung hat, wie ‚man einen Geflüchteten‘ behandelt. Die unbeholfene Sprache, die intensiven Versuche, politisch korrekt zu sein, und die vielen Unterstützungsideen, die die Familie unternimmt, schlagen alle fehl. Während des ganzen Films ist der einzige vernünftige Mensch der Geflüchtete: Er hilft jedem, sich mit der neuen Situation zu arrangieren, verhält sich am normalsten und entspanntesten.

DISKUSSION/KOMMENTARE

DEUTSCHE FOKUSGRUPPE FEEDBACK ZU
WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS!

„Die einzige vernünftige Person ist der Geflüchtete!“

„Er verhält sich natürlich, ist höflich und versteht die anderen.“

„Sher witzig.“

„Hoffnungslose Deutsche, fähige Geflüchtete!“

FILMTRAILER LINK

<http://www.filmstarts.de/nachrichten/18505335.html>

Film kann als DVD gekauft werden.

FILM: DAS KIND



Filmtitel: **DAS KIND, L'ENFANT, CHILD**

Regie: **Yonathan Levy**

Writers: **Yonathan Levy, André Miko**

Erscheinungsjahr: **2010**

Originalsprache: **Französisch,
Rumänisch, Deutsch**

Untertitel: **Englisch**

HANDLUNG

Das Kind ist ein Dokumentarfilm biographischer Natur. Er erzählt die Geschichte der 95-jährigen Irma, einer jüdischen Pianistin, die 1914 in Rumänien geboren wurde. Eine jüdische Kommunistin und politische Aktivistin seit dem Alter von 14 Jahren, 1941 trat Irma in den französischen Widerstand ein, wo sie auf dem Weg von Paris nach Spanien vom Krieg gestoppt wurde. Ihre unvorstellbar gefährliche Aufgabe bestand darin, deutsche Soldaten in den Widerstand zu bringen. Ein Porträt einer außergewöhnlichen, tapferen Frau. Gemeinsam mit ihrem Sohn André unternahm Irma 2008 eine emotionale Reise durch Europa auf der Suche nach ihrer Vergangenheit und ihren alten Gefährten.

DISKUSSION/KOMMENTARE

SLOWENISCHE FOKUSGRUPPE FEEDBACK ZU DAS KIND

„Der Film zeigt, wie Vorbilder lebenslang gestaltet werden, wie sich Geflüchtete entwickeln, obwohl sie Geflüchtete bleiben, die Beziehung zwischen einem Vorbild und seinen Kindern. Der Film ist ein Dokudrama mit verschiedenen Techniken wie Film, Fotos, Theater.“

FILMTRAILER LINK

https://youtu.be/jS_nJhnSBi0

Film kann als DVD vom National Jewish Centre gekauft werden.

FILM: THE STORY OF SIR NICHOLAS WINTON



Filmtitel: **CHILDREN SAVED FROM THE NAZIS. THE STORY OF SIR NICHOLAS WINTON**

Regie: **Matej Minac**

Drehbuch: **Matej Minac**

Erscheinungsjahr: **2016**

Originalsprache: **Englisch**

Untertitel: **Englisch**

HANDLUNG

Kinder, die vor den Nazis gerettet wurden. Die Geschichte von Sir Nicholas Winton ist ein UK-Dokumentarfilm mit „Wintons Kindern“. Dank Sir Nicholas Winton wurden sie durch einen von ihm organisierten Kindertransport von Prag nach Großbritannien gerettet und zu geschätzten Bürgerinnen und Bürgern ihrer Aufnahmeländer.

DISKUSSION/KOMMENTARE

SLOWENISCHE FOKUSGRUPPE FEEDBACK ZU THE STORY OF SIR NICHOLAS WINTON

„Es gibt Geschichten von Wintons Kindern. Viele sind zu berühmten Designern, Architekten, Journalisten, Hotelbesitzern, Zahnärzten, Unternehmensgründern, Aristokraten usw. geworden. Sie sind beruflich herausragend. Sie sind vielleicht nicht alle Vorbilder nach den festgelegten Kriterien, aber sie sind sicherlich wertvolle Mitglieder der Gesellschaft. Aber das eigentliche Vorbild ist Sir Nicolas Winton, der jüdische Kinder gerettet hat, indem er die Kindertransporte organisiert hat... aus Prag.“

FILM LINK

Children Saved from the Nazis: The Story of Sir Nicholas Winton (2016),
BBC Documentary

<http://www.bbc.co.uk/programmes/b06z95s1>

FILM: MEDITERRANEA



Filmtitel: **MEDITERRANEA**

Regie: **Jonas Carpignano**

Drehbuch: **Jonas Carpignano**

Erscheinungsjahr: **2015**

Originalsprache: **Italienisch**

Untertitel: **Englisch**

HANDLUNG

Mediterranea ist ein italienisches Drama von Jonas Carpignano. Es wurde in der Woche der Internationalen Kritiker auf den Cannes Film Festival 2015 gezeigt. Der Film erzählt von Koudous Seihon und Alassane Sy, die als Freunde das Mittelmeer überqueren, um nach Italien auszuwandern, wo sie unerwartete Feindseligkeit von Einheimischen erfahren. Ayiva macht die schwierige Reise von Burkina Faso durch Algerien und Libyen und erreicht schließlich Italien. Er bezahlt für seine Überfahrt und sieht seine Landsleute auf dem Weg ausgeraubt. In Süditalien lebt er in einem besetzten Haus, verdient Geld durch Orangenernte und Kleindiebstahl und schickt etwas Geld an seine Familie in Afrika zurück. Die Afrikaner werden als billige Arbeitskräfte ausgebeutet, während sie von den Dorfbewohnern nicht willkommen geheißen werden, obwohl Ayiva im Haus einer italienischen Familie, der Fondacaras, willkommen ist. Er versuchte, seine Schwester

davon abzuhalten, Afrika zu verlassen, die versuchen möchte, sich ihm in Europa anzuschließen.

DISKUSSION/KOMMENTARE

ITALIENISCHE FOKUSGRUPPE FEEDBACK ZU MEDITERRANEA

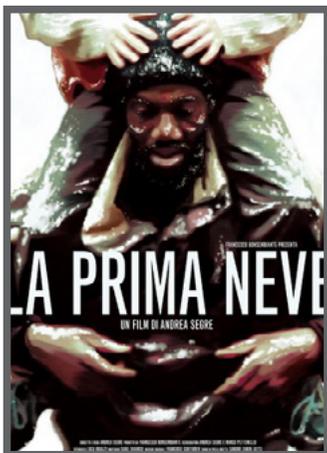
„Ayiva ist ein gutes Vorbild, weil es ihm gelungen ist, viele Hindernisse zu überwinden, sich an die neue Gesellschaft anzupassen und seine Familie in Afrika durch harte Arbeit zu unterstützen.“

FILMTRAILER LINK

https://www.youtube.com/watch?v=HHf_2_k-v0w

Film kann als DVD gekauft werden.

FILM: FIRST SNOWFALL



Filmtitel: **FIRST SNOWFALL**

Regie: **Andrea Segre**

Drehbuch: **Andrea Segre**

Erscheinungsjahr: **2013**

Originalsprache: **Italienisch**

Untertitel: **Englisch**

HANDLUNG

First Snowfall (Italian: La prima neve) is a 2013 Italian drama film directed by Andrea Segre. The film premiere out competition at the 70th Venice International Film Festival.

The film transposes the discomfort of a young refugee from Togo to the eye-catching location of Italy's high Alps. With contrived symmetry and too little drama, the story parallels the angst of the soul-shaken African protagonist who can't bring up his infant daughter with that of a towheaded local boy who has lost his father. But the unusual setting adds interest to a sensitive, well-shot family film that just opened theatrically in Italy after its Venice Horizons premiere and should have small screen appeal. The focus shifts away from the legal difficulties of immigration to psychological ones, as sympathetically rendered characters work their way through their problems to reach the right life choices, which are obvious from the start.

First Snowfall (italienisch: La prima neve) ist ein italienisches Drama von Andrea Segre. Der Film feierte beim 70. Internationalen Filmfestival von Venedig Premiere.

Der Film überträgt das Unbehagen eines jungen Geflüchteten aus Togo an den auffälligen Standort der italienischen Hochalpen. Mit gekonnter Symmetrie und wenig Dramatik ist die Geschichte eine Parallele zur Angst des seelengeschüttelten afrikanischen Protagonisten. Die ungewöhnliche Kulisse gibt einem sensiblen, gut gedrehten Familienfilm. Der Fokus verlagert sich von den legalen Schwierigkeiten der Einwanderung zu psychologischen, da sich die sympathisch aufbereiteten Charaktere durch ihre Probleme arbeiten, um die richtigen Entscheidungen zu treffen, die von Anfang an offensichtlich sind.

DISKUSSION/KOMMENTARE

ITALIENISCHE FOKUSGRUPPE FEEDBACK ZU FIRST SNOWFALL

„Der Fokus des Protagonisten verlagert sich von den rechtlichen Schwierigkeiten der Einwanderung zu den psychologischen, er arbeitet sich durch die Probleme, um die richtigen Lebensentscheidungen zu treffen.“

FILMTRAILER LINK

<https://www.youtube.com/watch?v=JrsJEC08qao>

Film kann als DVD gekauft werden.

FILM: TERRAFERMA



Filmtitel: **TERRAFERMA**

Regie: **Emanuele Crialese**

Writers: **Emanuele Crialese, Vittorio Moroni**

Erscheinungsjahr: **2011**

Originalsprache: **Italienisch**

Untertitel: **Englisch, Griechisch**

HANDLUNG

Terraferma ist ein italienisches Drama von Emanuele Crialese. Auf Linosa werden Fischer dafür bestraft, dass sie illegale Einwanderer (Bootsleute) aus dem Meer retten und sie an Land bringen, da sie die illegale Einwanderung erleichtern könnten. Deshalb erlaubt der junge, ortsansässige Filippo sie auf seinem Boot nicht. Einige sterben, und Filippo ändert seine Meinung darüber: Er hilft einer Familie, die aus einer Mutter, einem kleinen Jungen und einem neugeborenen Baby besteht, auf das italienische Festland zu gelangen.

DISKUSSION/KOMMENTARE

GRIECHISCHE FOKUSGRUPPE FEEDBACK ZU TERRAFERMA

„Terraferma erzählt von den Tragödien Tausender Geflüchteter und Migrantinnen und Migranten, die auf überladenen Booten versuchen, das Mittelmeer zu überqueren, durch die Geschichte einer italienischen, sizilianischen Fischerfamilie, die einen Menschen in Seenot rettet und aus Altruismus eine Schwangere mit ihrem Kind vor den Behörden versteckt. Altruismus, Solidarität, moralische und ethische Dilemmata, westlicher Reichtum versus Armut der Entwicklungsländer, traditionelle Wege (Praktiken und Denken) gegen Moderne, Humanismus der einfachen Menschen gegen die Starrheit der Behörden, scheinen die Kernpunkte zu sein, die der Film zu entwickeln versucht. Es wird jedoch an einigen Stellen undeutlich und verliert seinen Fokus in einigen Szenen mit den Touristen und dem 20 Jahre alten Filippo. Die unvorstellbare Aktion, wenn in einer Nacht aus Angst (oder Verwirrung?) gewaltsam gegen eine Gruppe von Afrikanern vorgegangen wird, die in der Nacht wegen eines Schiffbruchs schwimmen. Als Filippo danach in einer Art Schwebzustand bleibt, unentschlossen und verwirrt, sehen wir seine plötzliche Verwandlung zu einem Deus De Machine in der allerletzten Szene des Films, in der er die Initiative ergreift, das Boot seines Großvaters und seinen eigenen rechtlichen Status riskiert, um der äthiopischen Geflüchteten und ihren Kindern zu helfen. Ich habe in diesem Film drei Vorbilder betrachtet (Filippo, seinen Großvater und seine Mutter), was es ein wenig kompliziert machte, zu bewerten.“

FILMTRAILER LINK

<https://www.youtube.com/watch?v=jeip5gtEZIM>

Film kann als DVD gekauft werden.

FILM: MONSIEUR LAZHAR



Filmtitel: **MONSIEUR LAZHAR**

Regie: **Philippe Falardeau**

Drehbuch: **Philippe Falardeau**

Erscheinungsjahr: **2011**

Originalsprache: **Französisch**

Untertitel: **Englisch, Griechisch**

HANDLUNG

Monsieur Lazhar ist ein kanadisches französischsprachiges Drama von 2011 unter der Regie von Philippe Falardeau. In einer öffentlichen Schule in Montréal wird ein algerischer Einwanderer eingestellt, um eine beliebte Lehrerin zu ersetzen, die in ihrem Klassenzimmer Selbstmord begangen hat. Während er seinen Schülern hilft, mit ihrer Trauer fertig zu werden, offenbart sich sein eigener Verlust.

DISKUSSION/KOMMENTARE

GRIECHISCHE FOKUSGRUPPE FEEDBACK ZU MONSIEUR LAZHAR

„Monsieur Lazhar reflektiert eine ganze Reihe von bekannten, aber auch nicht so offensichtlichen Dimensionen von Migration, Geflüchteten und Asylsuchenden mit seiner komplexen Handlung und den Paralleltraumata des Herrn Lazhar und seiner Schülerinnen und Schüler: Verlust, Trauma, Leid, Trauer, Depression, Agonie, Schuld, Exil, Akzeptanz, Anpassungsfähigkeit, Altruismus, Solidarität, Gerechtigkeit, Gleichheit, kulturelle und soziale Interaktion, Identifikation mit universellen humanistischen Werten. Durch den kultivierten Charakter von Herrn Lazhar beobachten wir, wie tiefe Traumata und negative persönliche und soziale Erfahrungen geheilt und in kreative und anregende Handlungen verwandelt werden können.“

„Bachir Lazhar hat sein Land Algerien verlassen und ist nach Montreal gezogen, wo er angefangen hat als Lehrer zu arbeiten. Herr Lazhar gelang es, sich erfolgreich in die neue Gesellschaft zu integrieren, und er hilft seinen Schülerinnen und Schülern, einen Schock nach dem Selbstmord ihrer alten Lehrerin zu überwinden. Er ist ein Mann des Mutes.“

FILMTRAILER LINK

<https://www.youtube.com/watch?v=gjNCkxT-xE>

Film kann als DVD gekauft werden.

REFUGEES



**KINO FÜR DIE SOZIALE
INKLUSION VON FLÜCHTLINGEN**

KURZ

DOKUMENTATIONEN

FILMDATEN

ALLE DOKUMENTAREN SIND HIER ERHÄLTlich:
refugeesinproject.eu/de/pack/catalogue/documentaries.html

FILM: THE JOURNEY (DIE REISE)



Filmtitel: **THE JOURNEY (DIE REISE)**

Datum der Veröffentlichung: **13.05.2018**

Laufzeit: **6'17"**

Regie: **Elivida Bushati**

Produzent: **Dún Laoghaire Institute of Art, Design and Technology (IADT) & The National Film School of Ireland**

Erstellt von: **Elivida Bushati & Christian Mendes**

Drehbuch: **Elivida Bushati**

Besetzung: **The Journeyman: played by Christian Mendes**

Crew: **Sameer Ali, Mimmie Malaba, Noheemot Kadiri & Tracey Sefu**

Land: **Ireland**

Sprache: **Englisch**

Untertitel: **PT - DE - IT - SI - EN - GR**

HANDLUNG

Ein Reisender wird an Land gespült. Nass und verloren in einem neuen Land mit nur einem Koffer voller Erinnerungen, gebrochenem Herzen und dem Willen, zu einen neuen Anfang.

FILM: BICARBONATO DI CALCIO (KALZIUMKARBONAT)



Filmtitel: **BICARBONATO DI CALCIO (KALZIUMKARBONAT)**

Datum der Veröffentlichung: **28.02.2018**

Laufzeit: **11'10"**

Regie: **Michele Bandini**

Produzent: **Associazione Centro Studi Citta' Di Foligno**

Drehbuch: **Michele Bandini, Bodian Diafarang, Dario Casini, Giuliano Pagliaricci, Moussa Seydi, Julius Blessing, Seydou Camara, Patricia Oboareyin, Ousmane Bandia, Coulibaly Baramakan, Amadou Touray, Sory Traore**

Besetzung: **Festus Agbontean, Baboucarr Darboe, Chernor Bah, Ousmane Bandia, Amadou Touray, Bakary Beyai, Eunice Elvis Blessing, Julius Blessing, Seydou Camara, Baramakan Coulibaly, Bodian Diafarang, Osabouhien Egharevba, Elhadji Drame, Favour Edomwande, Emmanuel Itoya, Sidy Lo, Patricia Oboareyin, Felix Junior Omoigui, Ousman Sambou, Moussa Seydi, Ismaila Tamedou, Sory Traore, Irene Morici, Luca Pagliaricci, Fabio Bravi, Giorgia Maresi, Chiara Cipolloni, Giuliano Pagliaricci, Altheo Valentini, Michele Bandini, Emiliano Pergolari, Nicola Chiocchi, Alessio Porfiri, Luca Savini, Lorenzo Ruffinelli, Gionata Baldaccini**

Land: **Italien**

Sprache: **Italienisch**

Untertitel: **PT - DE - IT - SI - EN - GR**

HANDLUNG

Eine Sportart, die Gemeinschaften und Menschen zusammenbringt, ein Fußballspiel zwischen geflüchteten Jungen und italienischen Jungen, ein Interview mit Bodian, der aus dem Senegal stammt und dank Fußball seine Freundin und viele Italienerinnen und Italiener kennen gelernt hat, mit denen er enge Freundschaften geschlossen hat.

FILM: SIPAN



Filmtitel: **SIPAN**

Datum der Veröffentlichung: **11.04.2018**

Laufzeit: **10'**

Regie: **Jörn Braasch**

Produzent: **Andreas Thomeßen**

Drehbuch: **Sophie Martin**

Besetzung: **Sipan Hassan**

Land: **Deutschland**

Sprache: **Deutsch**

Untertitel: **PT - DE - IT - SI - EN - GR**

HANDLUNG

Sipan erzählt von seinem Leben in Syrien, seiner Flucht nach Deutschland, seinen Ambitionen als Schauspieler und seinen Problemen trotz seiner Integrationsbereitschaft, er kämpft um Integration.

FILM: ONE LAST HUG (EINE LETZTE UMARMUNG)



Filmtitel: **ONE LAST HUG (EINE LETZTE UMARMUNG)**

Datum der Veröffentlichung: **23.05.2018**

Laufzeit: **13'07"**

Filmteam: **Lidija Bertonec, Violetta Bottazzo, Neli Filipić, Zdenka Jerala-Štrukelj, Urška Majaron, Vida Vilhar Pobegajlo, Silva Reiner, Jasna Tepina, Uroš Trampuš, Bojana Žokalj Jesih**

Produzent: **Slovenian Third Age University**

Professionelle Unterstützung: Drehbuch, Regie, Ton: **Simona Jerala**; Kamera: **Maks Sušnik**; Schnitt: **Andrej Avanzo**

Besetzung: **Ahmad**

Land: **Slovenia**

Sprache: **Englisch**

Untertitel: **PT - DE - IT - SI - EN - GR**

HANDLUNG

Ahmad ist ein junger Mann, dem in Slowenien Asyl gewährt wurde, nachdem er aus Afghanistan geflohen war. Er ist auch ein begnadeter Maler. Er möchte nicht über die Gründe seiner Flucht sprechen, er will weder seinen Namen noch sein Gesicht verraten, weil er um sein Leben und das Leben seiner Familie in Afghanistan fürchtet. Er sehnt sich danach, mit ihnen zu reden. Er würde seine Mutter gerne noch einmal umarmen. Eine letzte Umarmung ist alles was er will. Nachts hat er Alpträume von seiner Mutter, seinem Bruder, seiner Schwester, seinem früheren Leben, seinen früheren Freunden. Als er zusammen mit etwa 500 anderen Geflüchteten an der österreichischen Grenze ankam, wurde ihm ein rotes Band um sein Handgelenk angelegt, was bedeutet, dass er abgelehnt wurde, was Gefühle von Wut und Trauer auslöste. Warum? Niemand gab ihm eine Erklärung. Er kam in das Aufnahmезentrum für Geflüchtete in Ljubljana, traf einige junge Männer aus Afghanistan, die seine Sprache nicht sprachen, aber einer von ihnen lud ihn ins Rog Sozialzentrum ein. Ein komischer Ort! Ein Ort für Junkies? Ein Ort, an dem Menschen untätig sind und endlos herumhängen? Einige Aktivisten schlugen vor, er solle weitermalen, er sollte eine Ausstellung haben. Er wird die Schule beenden und sich an einer Kunstschule einschreiben. Er klettert immer weiter und träumt davon, ein großartiger Filmregisseur zu werden.

FILM: MIGRATION



Filmtitel: **MIGRATION**

Datum der Veröffentlichung: **13.05.2018**

Laufzeit: **10'**

Created & Filmed by: **Donika Gega, Mimmie Malaba, Noheemot Kadiri, Christiana Obaro, Othello Obaro**

Produzent: **Dún Laoghaire Institute of Art, Design and Technology (IADT) & The National Film School of Ireland**

Drehbuch: **Othello Obaro**

Land: **Ireland**

Sprache: **Englisch**

Untertitel: **PT - DE - IT - SI - EN - GR**

HANDLUNG

Das Video Migration wurde von einer Gruppe Asylsuchender und Migranten erstellt, geschrieben und gedreht, die in Erstaufnahme-Centern in Irland leben.

Als Filmemacher-Neulinge fängt dieser kurze Dokumentarfilm einige Probleme und Fragen ein, die sie durch ihre Erfahrungen haben, während sie darauf warten, dass ihr Fall bearbeitet wird.

FILM: MY STORY (MEINE GESCHICHTE)



Filmtitel: **MY STORY (MEINE GESCHICHTE)**

Datum der Veröffentlichung: **28.02.2018**

Laufzeit: **11'40"**

Regie: **Michele Bandini**

Produzent: **Associazione Centro Studi Citta' Di Foligno**

Drehbuch: **Michele Bandini, Chernor Bah, Eunice Elvis Blessing, Giuliano Pagliaricci**

Besetzung: **Festus Agbontean, Baboucarr Darboe, Chernor Bah, Ousmane Bandia, Amadou Touray, Bakary Beyai,**

Eunice Elvis Blessing, Julius Blessing, Seydou Camara, Baramakan Coulibaly, Bodian Diafarang, Osabouhien Egharevba, Elhadji Drame, Favour Edomwande, Emmanuel Itoya, Sidy Lo, Patricia Oboareyin, Felix Junior Omoigui, Ousman Sambou, Moussa Seydi, Ismaila Tamedou, Sory Traore.

Land: **Italien**

Sprache: **Italienisch**

Untertitel: **PT - DE - IT - SI - EN - GR**

HANDLUNG

Gesichter und Worte, um die gemeinsame Geschichte einer schrecklichen Reise zu erzählen. Einmal in Italien ist dies die Geschichte, wie Kunst und Theater Italiener und Geflüchtete zusammenbringen können, und die Interviews von zwei Jugendlichen, Chernor und Elvis, die den Theaterkurs besuchen. Dank des Theaters haben sie viele Leute getroffen, mit denen sie Freundschaften schlossen.

FILM: AMANHÃ É MELHOR (MORGEN IST ES BESSER)



Filmtitel: **AMANHÃ É MELHOR (MORGEN IST ES BESSER)**

Datum der Veröffentlichung: **14.04.2018**

Laufzeit: **12'37"**

Regie: **Cristina Santinho und João Pedro Barriga**

Produzent: **AidLearn, HR Consulting**

Produktionsassistent: **Adriane Vieira und Bernardo Puppim**

Drehbuch: **Romeu Ornelas**

Besetzung: **Ismail Haki, Mohamad Abou Ras und Mohamad Alzoubi**

Land: **Portugal**

Sprache: **Portugiesisch**

Untertitel: **PT - DE - IT - SI - EN - GR**

HANDLUNG

Die Geschichte von Ismail erzählt durch seine Fotos gefolgt von einem Mittagessen mit syrischen und portugiesischen Freunden.

FILM: ANAS



Filmtitel: **ANAS**

Datum der Veröffentlichung: **11.04.2018**

Laufzeit: **6'**

Regie: **Jörn Braasch**

Produzent: **Andreas Thomeßen**

Drehbuch: **Sophie Martin**

Besetzung: **Anas Anwari**

Land: **Deutschland**

Sprache: **Deutsch**

Untertitel: **PT - DE - IT - SI - EN - GR**

HANDLUNG

Ana erzählt von seinem Leben in Syrien, seiner Flucht nach Deutschland und seinen Bemühungen, trotz seiner Behinderung einen Job zu bekommen.



Filmtitel: **ON AIR**

Datum der Veröffentlichung: **28.02.2018**

Laufzeit: **12'**

Regie: **Anastasiou Domniki, Doschori Despina, Eikosipentarchou Konstantina, Ibrahimi Feili Mohammad Ali, Katergari Dimitra, Komita Aikaterini, Milonakou Angeliki, Rezaee Hasan, Sarantopoulou Paraskevi, Tsilimpi Gina, Vandorou Maria**

Produzent: **Anastasiou Domniki, Doschori Despina, Eikosipentarchou Konstantina, Ibrahimi Feili Mohammad Ali, Katergari Dimitra, Komita Aikaterini, Milonakou**

Angeliki, Rezaee Hasan, Sarantopoulou Paraskevi, Tsilimpi Gina, Vandorou Maria

Drehbuch: **Anastasiou Domniki, Doschori Despina, Eikosipentarchou Konstantina, Ibrahimi Feili Mohammad Ali, Katergari Dimitra, Komita Aikaterini, Milonakou Angeliki, Rezaee Hasan, Sarantopoulou Paraskevi, Tsilimpi Gina, Vandorou Maria**

Dokumentarfilm Leitung (Produktion & Postproduktion) & Trainer (Module 4, 5, 6): **Thekla Malamou**

Besetzung: **Hasan**

Land: **Griechenland**

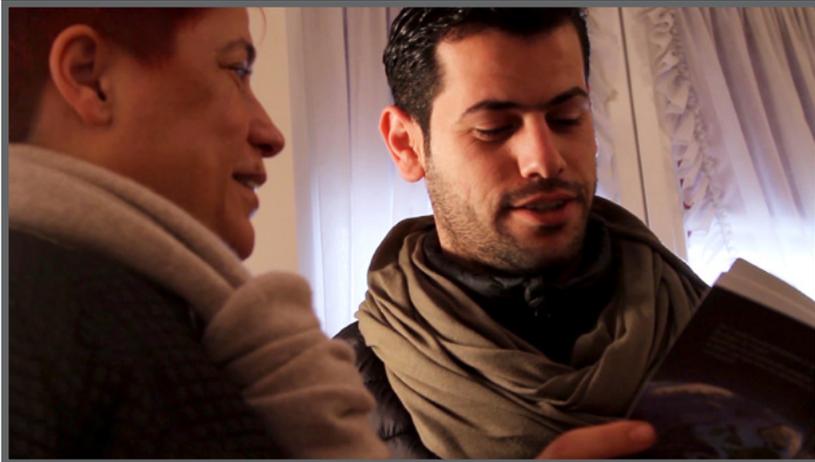
Sprache: **Griechisch**

Untertitel: **PT - DE - IT - SI - EN - GR**

HANDLUNG

Während sie in ihrem Auto sitzt, schaltet ein Mädchen, das in den Straßen von Athen fährt, das Radio ein. Hasan, ein politischer Geflüchteter aus der Türkei, ist auf Sendung und erzählt eine Geschichte; seine eigene Geschichte. Er beschreibt seine Reise von Antakya nach Athen, von der Vergangenheit in die Gegenwart, lebt in einer neuen Realität in der griechischen Gesellschaft, bleibt sich aber mit seinem Glauben an die menschliche Natur und die Welt selbst treu, trotz der Schwierigkeiten, auf die er während der Zeit auf seinem Lebensweg gestoßen ist.

FILM: DAUD



Filmtitel: **DAUD**

Datum der Veröffentlichung: **14.04.2018**

Laufzeit: **13'47"**

Regie: **Ângelo Oliveira, Ana Moreira, Marisol Carmelino und Valéria Gomes**

Produzent: **AidLearn, HR Consulting**

Drehbuch: **Ângelo Oliveira, Ana Moreira, Marisol Carmelino und Valéria Gomes**

Besetzung: **Daud und Helena Franco**

Land: **Portugal**

Sprache: **Portugiesisch**

Untertitel: **PT - DE - IT - SI - EN - GR**

HANDLUNG

Die Geschichte von Dauds Reise von Mossul nach Europa und seiner Ankunft in Portugal.

FILM: NASRUDDIN



Filmtitel: **NASRUDDIN**

Datum der Veröffentlichung: **28.02.2018**

Laufzeit: **12'**

Regie: **Anastasiou Domniki, Doschori Despina, Eikosipentarchou Konstantina, Ibrahimi Feili Mohammad Ali, Katergari Dimitra, Komita Aikaterini, Milonakou Angeliki, Rezaee Hasan, Sarantopoulou Paraskevi, Tsilimpi Gina, Vandorou Maria**

Produzent: **Anastasiou Domniki, Doschori Despina, Eikosipentarchou Konstantina, Ibrahimi Feili Mohammad Ali, Katergari Dimitra, Komita Aikaterini, Milonakou**

Angeliki, Rezaee Hasan, Sarantopoulou Paraskevi, Tsilimpi Gina, Vandorou Maria

Drehbuch: **Anastasiou Domniki, Doschori Despina, Eikosipentarchou Konstantina, Ibrahimi Feili Mohammad Ali, Katergari Dimitra, Komita Aikaterini, Milonakou Angeliki, Rezaee Hasan, Sarantopoulou Paraskevi, Tsilimpi Gina, Vandorou Maria**

Dokumentarfilm Leitung (Produktion & Postproduktion) & Trainer (Module 4, 5, 6): **Thekla Malamou**

Besetzung: **Nasruddin**

Land: **Griechenland**

Sprache: **Griechisch**

Untertitel: **PT - DE - IT - SI - EN - GR**

HANDLUNG

Nasruddin kommt aus Afghanistan. Er kam im Oktober 2007 nach Griechenland und im Mai 2016 wurde er als Geflüchteter anerkannt. Heute arbeitet er als Dolmetscher in Athen, während er am College studiert. Darüber hinaus ist er PR-Leiter bei Solomon, einer Zeitschrift, die von jungen Menschen gegründet wurde, um den Multikulturalismus in der griechischen Gesellschaft zu fördern.

FILM: MARIJANA



Filmtitel: **MARIJANA**

Datum der Veröffentlichung: **23.05.2018**

Laufzeit: **13'26"**

Filmteam: **Lidija Bertoncelj, Violetta Bottazzo, Neli Filipić, Zdenka Jerala-Štrukelj, Urška Majaron, Vida Vilhar Pobegajlo, Silva Reiner, Jasna Tepina, Uroš Trampuš, Bojana Žokalj Jesih**

Produzent: **Slovenian Third Age University**

Professionelle Unterstützung: Drehbuch, Regie, Ton: **Simona Jerala**; Kamera: **Maks Sušnik**; Schnitt: **Andrej Avanzo**

Besetzung: **Marijana Češnovar**

Extras: **Tjaša Anžlovar Skitek, Benjamin Bajc, David Bajc, Violetta Bottazzo, Zdenka Jerala-Štrukelj, Jurij Jesih, Neja Krauthaker, Nena Lamut-Mihajlovič, Katarina Majaron, Lana Mulec, Živa Pleško, Enej Plut Lamut, Silva Reiner, Hana Shaar, Aljaž Škrinjar, Andreja Škrinjar, Martina Trampuš, Uroš Trampuš, Svarun Žokalj, Kajetan Žokalj, Bojana Žokalj Jesih**

Land: **Slovenia**

Sprache: **Slovene**

Untertitel: **PT - DE - IT - SI - EN - GR**

HANDLUNG

UMarijana, Absolventin der Wirtschaftswissenschaften, ist sowohl bosnischer als auch slowenischer Herkunft. Beim Ausbruch des Bosnienkrieges lebte sie in Sarajevo „das einzige Leben, das sie je gekannt hatte“. Sie wurde zusammen mit ihrem Sohn nach Slowenien evakuiert und ließ ihre Eltern, ihre Schwiegermutter und ihre Freunde hinter sich. In einem der vielen Busse, die mit Frauen, Kindern und weinenden Babys überfüllt waren, kam sie in Slowenien an, das sie als ihr Land betrachtet hatte. In Sarajevo hatte Marijana in einer slowenischen Firma gearbeitet, sie kam in den Ferien nach Slowenien,

FILM: MARIJANA

sie verstand und sprach Slowenisch. Bei ihrer Ankunft stellte sie jedoch schmerzlich fest, dass sie in diesem Land plötzlich als „Ausländer, Feind, Geflüchtete“ betrachtet wurde. Ihre Integration begann mit der Hilfe einer Sozialarbeiterin und einer Nachbarin. Zuerst bot ihr die Sozialarbeiterin an, für drei slowenische Familien mit höherem sozialen Status zu putzen. Ihre Nachbarin gab ihr viele Ratschläge und Marijana folgte ihnen bereitwillig. Sie erhielt die Karte für Geflüchtete, die ihren rechtlichen Status in Slowenien regelte und sie unabhängig vom Roten Kreuz machte, wo sie vorher etwas zu essen und finanzielle Hilfe bekam. Sie konnte arbeiten! Marijana gelang es, ihren Sohn einer Grundschule anzumelden. Anders zu sein, war in der Schule nicht einfach für den kleinen Jungen und er wurde zum Gespött seiner Klasse. Die Sozialarbeiterin schlug vor, dass Marijana in einem Kinderheim, in dem sie zwei Jahre blieb, eine ständige Reinigungsarbeit übernahm und viel über ältere Menschen lernte. Aber einige der Bewohner ließen sie nicht ihr Zimmer putzen. „Ein Bosnier kann mein Zimmer nicht betreten.“ Im Kindergarten fand sie in Bernarda, ihrer Chefin, eine Freundin. Sie half ihr auf verschiedene Art und Weise, damit Marijana sich normal fühlte, sie zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen einlud, usw. Zwei Jahre später, nach der Beendigung ihres Arbeitsvertrages, nahm Marijana einen Job in einem Feinkostladen an, obwohl sie nicht wusste, was zu tun ist und wie die Arbeit zu machen ist. Wieder wurde ihr Akzent von den Kunden nicht gut angenommen. Später schlug Bernarda, Marijanas „Brücke zum sozialen Umfeld“, vor, in einem Hospiz zu arbeiten und sich mit Trauernden zu unterhalten. Dort traf sie ihren zukünftigen Ehemann. Sie heiratete, sie ging in Rente, sie begann Tanzstunden zu nehmen und schrieb sich an der Third Age University ein, wo sie Veranstaltungen über

Kunstgeschichte besuchte. Ehe, Tanz, Kunstgeschichte, wo sie ihr Interesse mit den anderen Studierenden und anderen Aktivitäten teilt, hilft ihr, sich integriert zu fühlen. Sie fühlt sich jetzt akzeptiert und trägt dankbar zu diesem Lebensabschnitt bei.

Die Schlussfolgerungen der Partnerschaft sind unten zusammengefasst. Dies gibt der Leserin und dem Leser einen Eindruck von der Vielfalt der Experteninputs in diesem Katalog. In allen Fokusgruppen waren eine Vielzahl von Experten in verschiedenen Bereichen dieses Themengebiets vertreten. Durch diesen Input im Entscheidungsprozess für die letzten 12 ausgewählten Filme fügt dieser Auswahl eine große Aussagekraft und Zuverlässigkeit hinzu. In diesem Zusammenhang kann dieser Katalog als eine Gestalt betrachtet werden, bei der das Ganze größer ist als die Summe seiner Teile.

Die weltweite Flüchtlingskrise, die immer noch anhält, hat dazu geführt, dass die Zivilgesellschaft und politische Entscheidungsträger Initiativen und Ressourcen wie RefugeesIN eingeführt haben, um Geflüchteten eine Stimme zu geben. Lehrerinnen und Lehrer, Pädagoginnen und Pädagogen, Vermittlerinnen und Vermittler und alle, die sich für das Wohlergehen von Geflüchteten interessieren, können die Filme der Filmkatalogs als pädagogisches Werkzeug im Unterricht nutzen. Der Katalog belegt mit den 12 ausgewählten Spielfilmen, die Vorbilder zeigen und den 12 kurzen Dokumentarfilmen, die von Teilnehmenden des RefugeesIN Filmkurses produziert wurden, dass Film ein mächtiges Kommunikationsmittel ist. Das Medium Film kann auch den Zweitspracherwerb von Geflüchteten unterstützen und vor allem dazu dienen, die Rechte von Geflüchteten zu erklären und zu erfahrbar zu machen.

Das Unvermögen, die Sprache des Aufnahmelandes zu sprechen, ist das größte Hindernis für die Kommunikation von Geflüchteten. Sprachlehrerinnen und Sprachlehrer verwenden Filme seit vielen Jahren in ihren Klassenzimmern, weil sie

ein großartiges Motivationsinstrument für den erfolgreichen Zweitspracherwerb sind. Filme und Fernsehshows sind ein fester Bestandteil des Lebens der meisten Menschen. In allgemeinbildenden Klassen in den Bildungssektoren ist es ein sehr guter pädagogischer Ansatz als Teil des Sprachunterrichts, da Film den Lernprozess unterhaltsamer macht. Ein weiterer Vorteil der Verwendung von Filmen ist, dass sie eine Vielzahl von Beispielen für unterschiedliche Sprachanlässe für den jeweiligen Kontext bereitstellen können, da Situationen aus dem realen Leben interaktiv in Gruppen, die in einem Klassenzimmer oder an einem Filmprojekt arbeiten, betrachtet und verwendet werden können. Film zeigt den Schülerinnen und Schülern auch dem natürlichen Sprachfluss, der das allgemeine visuelle Erlebnis für Nicht-Muttersprachler fördert, was dem Verständnis des Lernenden hilft, da sie gleichzeitig Mimik und Gestik beobachten. Lehrerinnen und Lehrer und Vermittlerinnen und Vermittler können mithilfe von Film alle vier kommunikativen Fähigkeiten entwickeln. Filmmachen kann verwendet werden, um Zuhör- und Lesefähigkeiten zu üben aber auch um das Lesen und Schreiben von Filmnarrativen zu lernen. Die Vielfalt und Flexibilität von Filmen im Bildungskontext ist nur durch die eigene Vorstellungskraft begrenzt. Der Film kann als Sprungbrett für eine Vielzahl von Aufgaben und Folgebesprechungen zu jedem Thema dienen, zum Beispiel für Menschenrechte von Geflüchteten oder für alle sozialen Probleme, die Geflüchtete oder die Gesellschaft insgesamt betreffen.

Alle 12 kurzen Dokumentarfilme wurden in den 6 Partnerländern von Lernenden, hauptsächlich Erwachsenenbildnerinnen und -bildnern, die mit Geflüchteten arbeiten und die 100

Stunden RefugeesIN Kurzdokumentarfilmkurs absolvierten, produziert.

Die Vielfalt, die den 12 Filmen innewohnt, ist ein sehr willkommenes Ergebnis, aber nicht überraschend, da jeder Film eine einzigartige Geschichte von realen Lebenserfahrungen Geflüchteter erzählt. Die Katalogreise beginnt mit ‚The Journey‘, dem irischen Film, der einige der Aspekte und Fragen, mit denen Asylsuchende zu tun haben, darstellt und festhält, während sie darauf warten, dass ihr Status in einem direkten Erstaufnahme-Center in Irland bearbeitet wird. In Portugal hören und sehen wir in dem Film ‚Amanhã é Melhor‘ die Geschichte von Ismail erzählt anhand seiner Fotos und begleiten ihn zum Mittagessen und zu Gesprächen mit einigen syrischen und portugiesischen Freunden. In Italien erzählt ‚My Story‘ eine Geschichte über einen jungen Mann, Bodian aus dem Senegal, der Romantik und Inklusion in Italien durch das Fußballspiel findet, eine globale Sportart, die Gemeinschaften auf unterhaltsame und freundliche Weise verbinden kann. Hasan ist ‚On Air‘ im Radio und erzählt seine Geschichte, als ein politischer Geflüchteter aus der Türkei, der seine eigene Reise von Antakya nach Athen beschreibt und wie er seinem Glauben in Griechenland treu geblieben ist. ‚Marijana‘ erzählt ihre Geschichte in Slowenien über den Krieg in Bosnien, wo sie evakuiert wurde und nach Slowenien zog. Marijana hatte einen Universitätsabschluss in Wirtschaftswissenschaften. Ihre ersten Erfahrungen in Slowenien als Geflüchtete waren schwierig, aber mit Hilfe und Anleitung von ihrer Nachbarin erhielt sie schließlich ihre Unabhängigkeit. In Deutschland erzählt ‚Sipan‘ seine erschütternde Geschichte über sein Leben in Syrien. Er spricht darüber, wie er nach Deutschland fliehen musste und

über seine Ambitionen als Schauspieler und die Barrieren, denen er begegnet ist.

Beim RefugeesIN-Partnertreffen in Athen wurden die 12 kurzen Dokumentfilme von einem externen Expertenpool angesehen und sehr positiv bewertet. Als Gruppe waren wir sehr stolz, die Ergebnisse zu präsentieren, und wir sind der Meinung, dass die breite Öffentlichkeit, die geflüchtete und asylsuchende Bevölkerung nun über ein sehr nützliches und innovatives pädagogisches Werkzeug verfügen, um der Welt ihre eigenen Geschichten jetzt und in der Zukunft zu erzählen.

Dieser Katalog hätte nicht ohne den gemeinsamen Input vieler externer Kollegen und interessierter Parteien der RefugeesIN-Partnerschaft zusammengestellt werden können, die mit der Aufgabe betraut wurden, 12 Spielfilme zu finden, die die Situation der Flüchtlinge am besten illustrierten oder repräsentierten. In Abstimmung mit einem gut definierten Filmauswahlplan organisierte jeder Partner Fokusgruppen, die Experten verschiedener Gebiete repräsentierten, um die letzten 12 Filme für die Aufnahme auszuwählen. Die Vielfalt und Integrität der endgültigen Auswahl ist ein Beweis für die Sorgfalt und das Engagement der zahlreichen Personen, die unten in den sechs Partnerländern anerkannt werden.

Das Projekt "RefugeesIN" würdigt außerdem den enormen Einsatz und das Engagement aller Filmcrew-Mitglieder in jedem Partnerland bei der Produktion von zwölf sehr gut gemachten kurzen Dokumentarfilmen.

Danke Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihren Einsatz!

PORTUGAL

Das portugiesische Team dankt den Experten der Fokusgruppe - Cristina Santinho, Fernando Cardoso, João Estrada und Lúcia Lima - für ihre Unterstützung bei der Auswahl von zwei Spielfilmen.

Danke auch an die Teilnehmer der Pilotaktion - Adriane Vieira, Ana Moreira, Angelo Moreira, Bernardo Puppín, Cristina Santinho, João Pedro Barriga, Marisol Carmelino, Romeu Ornelas und Valéria Gomes - für ihren Enthusiasmus und ihr Engagement, das ihren Höhepunkt in der Durchführung von 2 RefugeesIN Dokumentationen.

IRLAND

Das irische Team bedankt sich bei der National Film School of Ireland, dem Filmdozenten Dr. Tom Kennedy, für die Beratung bei der Suche nach den beiden Spielfilmen. Wir danken auch den folgenden Teilnehmern für ihre Sorgfalt und Aufmerksamkeit für die Details der Fokusgruppe und des Filmauswahlprozesses: Rilwan Kadim, Romeo Kitenge Kibambe, Mbuyisi Ndlovu, Ezechiel Moyo, Nonkosinathi Mavis Ramazani, Reuben Hambakachere, Belen Carolina Fernandez, Tracey Sefu, Christiana Obaro, Othello Obaro, Thandi Sibiyá, Elvida Bushati, Nathalie Katshiendj, Trish Sefu, Andile Michelle Tshuma und Mimmie Malaba.

Wir sind auch sehr dankbar für die unermüdliche Sorgfalt, den Enthusiasmus und das Engagement der Teilnehmer der Pilotaktion bei der Produktion der beiden kurzen Dokumentarfilme, die die letzten Ergebnisse der Pilotaktion waren: Elvida Bushati, Christian Mendes, Tracey Sefu, Sameer Ali, Makwan Ali, Reuben Hambakachere, Othello Obaro, Christiana Obaro, Donika Giega, Paul Adeyinka, Mimmie Malaba und Noheemot Kadiri.

Übergreifend bestätigen wir auch den Enthusiasmus und das Engagement des Managementteams im Mosney Direct Provision Center, im Mosney County Meath, der Cultur Ireland und der National Film School of Ireland für ihre Hilfe bei der Initiative "RefugeesIN Project".

ITALIEN

Unser besonderer Dank gilt den lokalen Organisationen für das Schutzsystem für Asylsuchende und Flüchtlinge (SPRAR) - CARITAS FOLIGNO und ARCISOLIDARIETA 'ORA D'ARIA ONLUS - für ihre Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter des Kulturvereins ZOE TEATRO für all ihre Hilfe, Anleitung und Unterstützung während des gesamten RefugeesIN-Kurses.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Teilnehmern der Fokusgruppen und der Pilotaktion. Der zusätzliche Aufwand aller Teilnehmer hat sich gelohnt. Es war eine Freude für uns, mit so engagierten und motivierten Menschen zusammenzuarbeiten!

SLOWENIEN

Bei der Auswahl und Bewertung der EU-Filme hat sich die Slowenische Dritte-Jahre-Universität auf die Argumente der Mitglieder ihrer Fokusgruppe verlassen: Damjan Josipović, Luka Hiti, Jasna Tepina, Silva Reiner, Violetta Botazzo. Wir sind dankbar für ihre wertvollen Beiträge. Unser Dank geht auch an die Teilnehmer der Pilotaktion: Bojana Žokalj Kesih, Jasna Tepina, Lidija Bertoncelj, Neli Filipić, Silva Reiner, Simona Jerala, Max Sušnik, Andrej Avanzo, Dušana Findeisen, Urska Majaron, Uroš Trampuš, Vida Vilhar Pobegajlo, Violetta Bottazzo in Zdenka Jerala Štrukelj - für ihren Enthusiasmus und ihr Engagement, das in der Fertigstellung von 2 RefugeesIN-Dokumentarfilmen gipfelte.

DEUTSCHLAND

Die Hamburger Volkshochschule bedankt sich bei allen Teilnehmern der Fokusgruppe für die Unterstützung, Kooperation, Begeisterung, Energie und Bereitschaft, den Katalog der Filme zu erstellen und zu bewerten. Sie sind: Jamshid Nabi (RefRepr), Mortaza Abe (RefRepr), Nahri Fatami (RefRepr), Sadeh Azadeh (RefRepr), Baz Refi (RefRepr), Jan Karadas (AE), Yukiko Takagi-Posse (AE), Mona Faquiri (NGO / MO), Björn Brasch (CE), Lennart Neimann (CE), Ulrich Schenck (NGO), Li-Ann Schoenfeld (NGO), Barbara Strauch (CS).

GRIECHENLAND

Der griechische Flüchtlingsrat möchte den Experten danken, die an den Fokusgruppen für die Auswahl der Filme mit zwei Spielfilmen teilgenommen haben: Kynthia Arvanitidi,

Danae Anezaki, Fayez Hussein, Maria Pesli, Sandy Siembou für ihre Begeisterung und Unterstützung im gesamten Prozess. Wir möchten auch den Teilnehmern der Pilotaktion danken: Domniki-Vasileia Anastasiou, Hasan Rezaee, Konstantin Eikosipentarchou, Gina Tsilimpi, Dimitra Katargari, Angeliki Milonakou, Mohammad Ali Ibrahimi Feili, Paraskevi Sarantopoulou, Maria Vandorou, Despina Doschori, Aikaterini Komita für ihre Begeisterung und ihr Engagement für die Produktion der beiden Dokumentarfilme.